

Woche 7: Ethnische Konflikte nach dem Kalten Krieg

Internationale Konfliktforschung I: Kriegsursachen im historischen Kontext

Seraina Rüegger
ruegger@icr.gess.ethz.ch

2.11.2016

ETH zürich

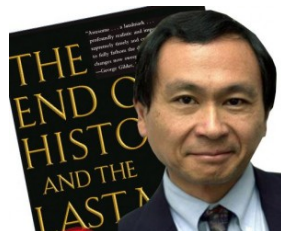
Programm

- 1 Historischer Überblick
- 2 Bosnien und Herzegowina
- 3 Ruanda
- 4 Definitionen
- 5 Ursachen

Das Ende des Kalten Krieges



Fall der Berliner Mauer, Wiedervereinigung Deutschlands



Francis Fukuyama:
"The end of history"

Bürgerkriege nach dem Kalten Krieg

- Auflösung der Sowjetunion grundsätzlich friedlich
- Dennoch erstmals Krieg in Europa seit dem Ende des 2. Weltkriegs
- Zerfall von Jugoslawien besonders blutig

Die Desillusion nach der Euphorie



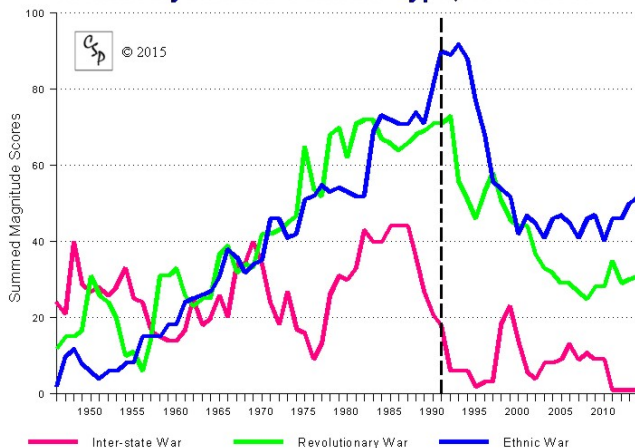
Bosnien und Herzegowina



Ruanda

Konflikttrends

Trends by Armed Conflict Type, 1946-2014



Quelle: Center for Systemic Peace

Ethnische Konflikte im ehemaligen Jugoslawien



Der Weg zum Bürgerkrieg



1987: Milošević schürt serbischen Nationalismus in Kosovo



1991: Kriegsbeginn mit der Intervention gegen Slowenien



Tuđman mobilisiert die kroatischen Nationalisten

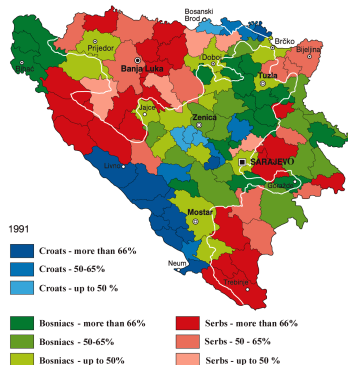
Kriege im ehemaligen Jugoslawien: Übersicht

- Slowenien
 - 1991, 10-Tage-Krieg
- Kroatien
 - 1991-1995
- Bosnien und Herzegowina
 - 1992-1995
- Kosovo
 - 1998-1999



Bürgerkrieg in Bosnien und Herzegowina

- Bevölkerung 1991: 44% Bosniaken, 31% Serben, 17% Kroaten u.a.
 - 1.3.1992: Unabhängigkeitserklärung BiH
- Ausrufung Bosnisch-serbische Republik
- Krieg zwischen allen drei Gruppen
 - UN Friedenstruppe seit 1992
 - Ca. 100'000 Tote, viele zivile Opfer
 - Kriegsverbrechen



Bosnien und Herzegowina: Belagerung und Zerstörungen

- 1992-1996: Belagerung Sarajevos



- 1993: Zerstörung der Brücke von Mostar



Ethnische Säuberung in Bosnien und Herzegowina



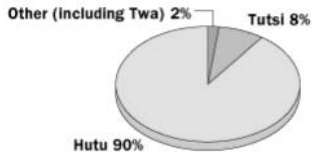
Radovan Karadžić



- V.a. in Republika Srpska
- Srebrenica: 8'000 muslimische Männer ermordet
- 1995: Dayton Abkommen beendet erste Gewaltwelle



Ruanda: Überblick

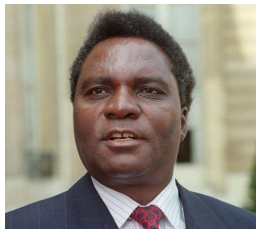


- Unterschied Hutu - Tutsi: Kolonialismus
- Kolonialismus: Tutsi bevorzugt



Bürgerkrieg in Ruanda, 1990-1994

- 1962: Unabhängigkeit Ruandas, Flucht vieler Tutsis, Militarisierung im Ausland
- Regierung Habyarimana vs. Rwandan Patriotic Front (RPF)
- 1990 RPF marschiert in Ruanda ein
- 1993 Arusha Abkommen: Waffenstillstand, United Nations Assistance Mission for Rwanda (UNAMIR)
- 1994 Völkermord
- Sieg RPF



Juvénal Habyarimana



Paul Kagame

Der Völkermord in Ruanda

- April - Juli 1994: Völkermord an Tutsis und gemässigten Hutus
- Auslöser: Attentat auf Präsident Habyarimana
- Grausamkeit: Hieb Waffen (v.a. Macheten)
- >800'000 Tote
- >2 Millionen Flüchtlinge, Grosse Seen Flüchtlingskrise

Definitionen

Ethnizität

Subjektiv wahrgenommenes Gefühl von Gemeinsamkeit, das auf dem Glaube an eine gemeinsame Geschichte und gemeinsame Kultur basiert (Max Weber)

Definitionen

Ethnische Konflikte

Gewaltsame Konflikte, die sich gezielt gegen Mitglieder bestimmter ethnischen Gruppen richten

Ethno-nationalistische Gewalt

Unterkategorie von ethnischen Konflikten:
Gewaltsamer Kampf über territoriale Grenzziehungen und/oder Regierungsmacht

Ein Spektrum von interethnischen Beziehungen

- Integration
- Interethnisches Vertrauen
- Interethnisches Misstrauen
- Sporadische Gewaltanwendung
- Massaker
- Völkermord

Drei Typen ethnischer Gewalt

Ethnozid

Vorsätzlicher Versuch, eine ethnische Identität zu zerstören

Ethnische Säuberung

Vorsätzlicher Versuch, Mitglieder einer ethnischen Gruppe mit Gewalt aus einem Gebiet zu entfernen

Völkermord/Genozid

Vorsätzlicher Versuch, eine ganze ethnische Gruppe auszulöschen

Erklärungskategorien

- “Alter Hass” (“ancient hatred”)
- Kampf der Kulturen
- Sicherheitsdilemma
- Nationalistische Makroprozesse

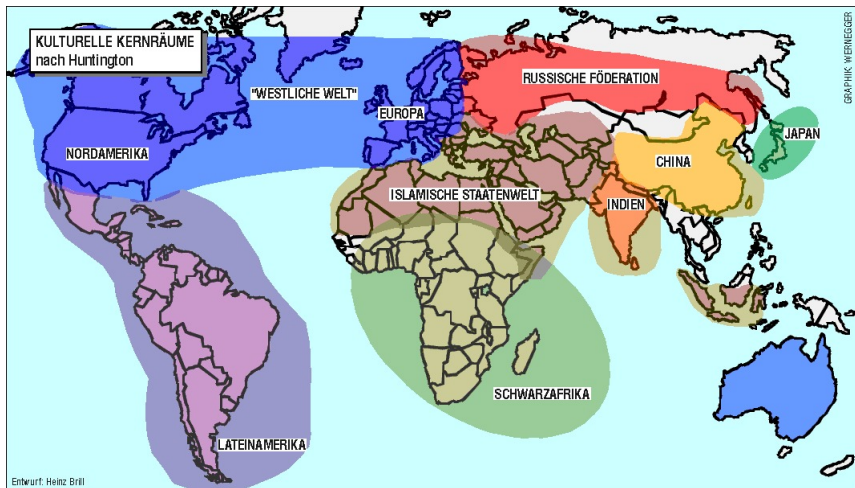
Huntingtons Zivilisationen (1996)

- Zivilisationen = “the highest cultural grouping of people”
- Kombination von objektiven und subjektiven Elementen, v.a. Religion
- 7 oder 8 Zivilisationen:
 - Westlich, Konfuzianisch, Japanisch, Islamisch, Hinduistisch, Slawisch-Orthodox, Lateinamerikanisch und Afrikanisch
- Multipolares System: Konflikte zwischen Kulturkreisen



Samuel Huntington

Huntingtons Zivilisationen



Ethnisches Sicherheitsdilemma

- Kritik an “ancient hatred”
 - Theorie aus der Staatenwelt angewandt auf ethnische Gruppen
 - Anarchie nach Staatenzerfall
 - Nicht genug Informationen über militärische Möglichkeiten anderer ethnischer Gruppen → Angst vor Angriff
 - Dominanz der Offensive
- Spirale der Gewalt, Eskalation



Barry Posen

Spieltheorie: Sicherheitsdilemma

“Alter Hass”: Deadlock-Spiel

	Keine Gewalt	Gewalt
Keine Gewalt	2,2	1,4
Gewalt	4,1	3,3

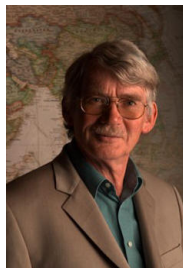
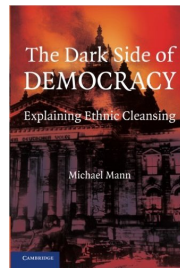
Security Dilemma: Gefangenendilemma

	Keine Gewalt	Gewalt
Keine Gewalt	3,3	1,4
Gewalt	4,1	2,2

*Nash-
Equilibrium*

Makroprozesse (Michael Mann, 2000)

- Ethnische Konflikte = Nebeneffekte von historischen Makroprozessen
- Modernisierung und Demokratisierung
- Staaten- und Nationenbildung
 - Kampf um Souveränität, “bottom up”
 - Nationalistische Gefühle + Klassenunterschiede
 - Regimewechsel, politische Veränderungen



Michael Mann

- Fragen?
- **Lektüre für Woche 8:** Jervis, Robert (1989): War and Misperception. In: Rotberg, Robert I. und Theodore K. Rabb (Hrsg.). The Origin and Prevention of Major Wars. Cambridge: Cambridge University Press.
- Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!



"I'm made from the body parts of 20 different men and women of various ages, races, and ethnicity. If it's diversity you want, I'm your guy!"